

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

**Beitrag von „Tom123“ vom 17. März 2022 20:06**

Ich finde, dass du grundsätzlich Recht hast, Susi. Ich habe mich auch vor allem gegen das Angst Argument gewehrt. In einzelnen Punkten möchte ich dir aber widersprechen.

## Zitat von Susi Sonnenschein

Die einen: Wir müssen die Kinder umbedingt vor Corona schützen!

Die anderen: Wir müssen die Kinder vor den psychischen Folgen von Lockdowns, Sozialisierungsverlusten, gestohlenen Kindheitserinnerungen beschützen!

Hier verdrehst du aus meiner Sicht die Argumente. Gerade dadurch, dass wir Masken tragen verhindern wir ja einen Lockdown oder Quarantäne oder Absonderung. Wir haben Kinder, die gehen erstmal wegen ihres Geschwisterkindes in Quarantäne und dann selber weil sie sich inzwischen angesteckt haben. Oder Kinder, die nach 14 Tagen immer noch positiv sind und nicht zu Schule dürfen. Gerade durch das Tragen von Masken verhindern wir schlimmere Folgen.

Dass auch Omikron von der schwere Erkrankung immer noch schlimmer als beispielsweise eine Grippe ist, sollten auch klar sein. Also irgendwas mit Risiko annähernd 0 kommt nicht hin. Das Risiko eines schweren Verlaufes im medizinischen Sinne ist sicherlich geringer. Aber wir reden hier von Intensivstation und Beatmung. Zu Hause eine Woche flach liegen, werden die meisten auch nicht so einfach in Kauf nehmen wollen.